

## **Sachbuch „Wasser“**

*Balke, Dieter: Was denn ... Wasser ? – 310 S., 120 Abb., Paperback. Printsystem Medienverlag, Heimsheim 2015.  
ISBN 978-3-945833-43-8 · Preis: 15,90 €*

„Was denn ... Wasser?“ ist laut Aussage des Autors Dieter Balke kein systematisch angelegtes, vereinfachtes Lehrbuch der Hydrogeologie. Vielmehr benutzt es die Dialogform, um mit Hilfe von vier Personen das o. g. Thema leicht verständlich darzustellen: Es sind dies ein erfahrener Geowissenschaftler, ein wissbegieriger Laie jugendlichen Alters sowie ein Bohrmeister und ein Fachmann mit Bezug zur Wasserversorgung und zur Wirkungsweise von Wasserwerken.

Zum weiteren Verständnis des Buches sei zunächst auf den fachlichen Werdegang des Verfassers verwiesen: Er hat an den Universitäten Göttingen und Würzburg studiert und an der Universität Bonn promoviert. Er konnte zunächst am Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Hydrogeologie sammeln und nahm 1973 eine Assistentenstelle am Geologischen Institut der Universität Tübingen wahr. Nachdem er dort habilitierte, leitete er Anfang der achtziger Jahre das internationale Aufbaustudium „Tropical Hydrogeology and Engineering Geology for tropical and subtropical Regions“. Die dadurch bewirkten Lehr- und Forschungsaufgaben in Mittel- und Südamerika, in Afrika und Asien sind seinem Sachbuch sehr zu Gute gekommen.

Dieter Balke hat sein Buch über die o. g. Dialogform und über einen übersichtlichen Fragenkatalog aufgebaut und die wesentlichen hydrologischen und hydrogeologischen Kernpunkte in zehn Kapiteln herausgestellt. Der diesbezügliche Text ist dabei durch generalisierte Zeichnungen und z. T. farbige Fotos angereichert. Im Einzelnen kommen die folgenden Themen einschließlich kurzer Definitionen zur Darstellung:

Anfangs werden im Kapitel (1) Wasser und seine Nutzung im Rückblick auf die Menschheitsgeschichte abgehandelt. Die Bedeutung von Locker- und Festgesteinen ist speziell mit Blick auf den Gebrauch von Grundwasser hervorgehoben. Das gilt auch für das Phänomen der Verkarstung. Die Kapitel (2) und (3) sind dem Grundwasser, seinem Dargebot und der Frage der Erkundung und Klassifizierung, mit einem knappen Exkurs zum emotional belasteten Thema „Wünschelrute“ gewidmet. Das folgende Kapitel (4) umfasst den Brunnenbau und die übersichtlich erläuterte Technik der Grundwasser-Erschließung. Kapitel (5) behandelt das Thema „Grundwasser- und Trinkwasserschutz“, z. B. die Abfall-/Abwasserentsorgung und die erforderliche Grundwasser-Schutzzonengliederung. Kapitel (6) + (7) betreffen die Wasserversorgung, insbesondere den Spezialfall für Grundwasserentnahmen aus küstennahen Grundwasserleitern und solche auf Inseln („Ghyben-Herzberg-Gleichung“). Das Kapitel (8) hat den Aufbau und die Wirkungsweise eines Wasserwerkes zum Inhalt. Im vorletzten Kapitel werden die Wasserressourcen der Bundesrepublik Deutschland betrachtet; dabei kommt dem genutzten Grundwasser ein Anteil von 65% zu. Oberflächenwasser hat an der Wasserversorgung einen Anteil von 21 %, Uferfiltrat macht 5% aus und Quellwasser 9%. Im Kapitel (10) wird als Beispiel auf die Münchener Wasserversorgung mit ihrem historischen Werdegang, den konkurrierenden Nutzungsansprüchen und den hydrogeologischen Besonderheiten hingewiesen.

Insgesamt gesehen lässt sich feststellen: Ein Sachbuch „Wasser“ so zu verfassen, dass es nicht nur den Fachmann, sondern auch den Laien anregt, Bezüge zum Alltag herzustellen, ist dem Autor außerordentlich gut gelungen. Die Leserschaft dabei spannend und auch humorvoll mit Hilfe der o. g. Dialogform zu informieren kann als ein zusätzliches Plus des Buches angesehen werden. Auch soll noch darauf hingewiesen, dass die wenigen Gleichungen im Text leicht verständlich sind und keiner höheren Mathematik bedürfen. Hinzu kommt der erfreulich niedrige Preis.

**Horst Aust (Hannover)**